



# STADT LANGENZENN

## Auszug aus der Niederschrift über die 23. Sitzung des Redaktionsausschusses

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 24.09.2025  
Beginn: 09:00 Uhr  
Ende 09:06 Uhr  
Ort, Raum: Rathaus, Friedrich-Ebert-Str. 7, Langenzenn, 1. Stock  
Besprechungszimmer W1.12

### Zur Sitzung anwesend:

#### Stellvertretender Vorsitzender

Durlak, Manfred

#### Ausschussmitglieder

Erhart, Wolfgang

Gawehn, Michael

Jäger, Alfred

Osswald, Birgit

### Abwesend / Entschuldigt:

#### Vorsitzende/r

Habel, Jürgen

#### Ausschussmitglieder

Plevka, Melanie

Schlager, Anni

# Öffentlicher Teil

## 1. Freigabe aktueller Veröffentlichungen

### Sachverhalt:

Folgende Inhalte sind zur Veröffentlichung freizugeben:

1.

**DER RUNDE TISCH FAMILIE LÄDT EIN ZUR**

**18. Familienkonferenz**  
**Blickpunkt Eltern 2.0**

am 18. November 2025  
in der Aula des Gymnasiums Stein



**PROGRAMM**

ab 16.30 Uhr: Ankunft	17.00 Uhr: Begrüßung Bernd Obst – Landrat
17.10 Uhr: Preisverleihung Kinderfoto Preis	17.20 Uhr: Blickpunkt Eltern - Vorstellung des Familienbildungskonzepts für den Landkreis Fürth Saskia Gruber, Sozialpädagogin B.A. & Familienbildungskoordinatorin für den Landkreis Fürth
18.30 Uhr: Pause mit kleinem Imbiss und Markt der Möglichkeiten	19.15 Uhr: Workshops - Phase I
20.15 Uhr: Workshops - Phase II	21.15 Uhr: Ende der Veranstaltung

**ANMELDUNG**

bitte bis spätestens 31.10.25

per QR-Code oder über den darunter stehenden Link

  
<https://xma.landkreis-fuerth.de/frontend-server/form/provide3802/>

Nach erfolgreicher Anmeldung erhalten Sie unmittelbar eine automatisch generierte Bestätigung per E-Mail.  
Sollten Sie nach erfolgter Anmeldung doch nicht teilnehmen können, bitten wir Sie uns rechtzeitig zu informieren unter familienkonferenz@lra-fue.bayern.de

**VERANSTALTUNGSORT**

Aula des Gymnasiums Stein  
Faber-Castell-Allee 10  
90547 Stein



**WORKSHOPS**

**1** Es nicht genug zu wissen – man muss auch anwenden. Es ist nicht genug zu wollen – man muss auch tun.  
(Johann Wolfgang Goethe)

Der Landkreis Fürth arbeitet laufend an der Weiterentwicklung von Informations- und Unterstützungsangeboten für seine Familien. Beispiele hierfür sind die Familien-App "Meine Familie" sowie die neue Beratungsstelle für Eltern in Form der "Familienberatung". Ausserdem zahlreiche Angebote freier Träger in diesem Tätigkeitsfeld unterstützen.

Im Rahmen der Konferenz haben Sie nun die Möglichkeit sich über unser in 2025 fertiggestelltes Familienbildungs-Konzept zu informieren, welches die bereits bestehenden Angebote der offenen Beratungsstellen und Förderberatungsstellen und über die Ergebnisse von über 100 Rückmeldungen von Familien aus dem Landkreis Fürth bereichert. Außerdem können Sie mit Verantwortlichen bereits bestehender Angebote ins Gespräch kommen und erfahren alles Wissenswerte, wenn sich Ihre Einrichtung/ Organisation in Richten einer gemeinsamen Entwicklung einbringt.

Letztlich funktionieren bedarfsgerechte Angebote für Familien nur in einem Netzwerk, dass diese miteinander bewirkt und gezielt vermittelt. Daher freuen wir uns, wenn Sie an der 18. Familienkonferenz teilnehmen, mitdiskutieren und Informationen im Anschluss nach außen multiplizieren. Denn nach Johann Wolfgang von Goethe geht es nicht um was Wollen oder Wollen, sondern vor allem um Anwenden und Tun.



**2** ElternTALK – Eltern stärken Eltern

Cigdem Kamaras, Sozialpädagogin B.A. & Regionalbeauftragte für ElternTalk für den Landkreis Fürth

**3** Kinder-im-Blick – ein Angebot für Eltern in Trennung/Scheidung

Mira Shayesteh, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Systemische Therapeutin (G) und Matthias Kaller, Dipl.-Psych., Psycholog., Psychotherapeut

**4** Wie unterstützt die Kita – Netzwerk Frühe Kindheit Familien und Fachkräfte? – Aufgaben und Angebote im Überblick

Petra Albert, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Systemische Beraterin und Familientherapeutin (DGSE) und Katharina Prinz, Sozialpädagogin M.A.

**5** Gemeinsam mit der frühkindlichen Teilhaberberatungsstelle im Landkreis Fürth durch den Paraplegie-Schubtag bei chronischer Erkrankung oder (drohender) Behinderung bei Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen

Heidi Pedan, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), systemische EUTB-Beraterin und Günter Frank, Sozialpädagoge (FH), systemische EUTB-Berater

**6** Alles Familia – Fragen zur Entwicklung, Umgang mit Gefühlen, soziales Minimalede, Paar bleiben, Lebensveränderungskrisen meistern und vieles mehr – wir geben Einblick in die Beratungsgründe und Arbeitsweisen mit Kindern, Jugendlichen und Eltern an der Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstelle für den Landkreis Fürth

Anne Schwammann, Sozialpädagogin (M.A.) und Corinna Oppert, Dipl.-Sozialpädagogin, Leiterin der Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstelle der Diakonie für den Landkreis Fürth

**7** Scrollen & Spielen – (digitale) Herausforderungen für Kinder, Jugendliche und Eltern (auch im Landkreis Fürth) und die aktuelle Präventionsarbeit

Severin Scheeler, Sozialpädagogin B.A., Mitarbeiter der Kommunalen Jugendarbeit des Landkreises Fürth

**8** Gelassene Schule - Kein Stress, keine Angst, keine Schulfürbungen... wie gelingt es Schülern und deren Eltern gelassen durch die Schulzeit zu gehen? - Vorstellung des Projekts und erster Erfahrungswerte an der Grundschule in Laimdorf

Elke Hafner, Lehrerin, Medienpädagogin, Kindergartenlehrerin, Kinder- und Jugendtherapeutin



**Landkreis Fürth**

Werbetext für das Mitteilungsblatt bzw. die Homepage der Gemeinden

**Einladung zur 18. Familienkonferenz**  
**am 18.11.2025 von 17:00 bis 21:15 Uhr in der Aula des Gymnasiums Stein**  
**zum Thema: Blickpunkt Eltern 2.0**

Dem Runden Tisch Familie des Landkreises Fürth ist es ein Anliegen nach dem gleichnamigen Thema der Konferenz im Jahr 2021 „Blickpunkt Eltern“ eine Fortsetzung und Weiterentwicklung der damaligen Inhalte anzubieten. Nach wie vor steigen Fallzahlen und Kosten im Bereich der Erziehungs- und Eingliederungshilfen. Kindertageseinrichtungen, Schulen, Ärzte u.v.m. kommen angesichts der zunehmenden Unterstützungsbedarfe junger Menschen und ihrer Familien an ihre Grenzen und viele fragen sich zurecht: „Wo soll das noch hinführen?“ Erziehungs- und Entwicklungsschwierigkeiten bei unseren Kindern und Jugendlichen gehen häufig einher mit elterlicher Be-/ Überlastung aufgrund von fragilen Familiensystemen durch Trennung/ Scheidung, Transferleistungsbezug, die Zunahme psychischer Erkrankungen bei Eltern und Kindern u.v.m. und es wird deutlich, dass eine nachhaltige Unterstützung- und Förderung nur möglich ist mit den „Eltern im Boot“. Dabei haben adäquate Präventions- und rechtzeitige Hilfsangebote das Potential kostenintensiven Erziehungs-, Familien- oder Eingliederungshilfen zuvorzukommen oder diese zumindest zu verkürzen. An dieser Stelle setzt die diesjährige Familienkonferenz an. Der Landkreis Fürth hat in den letzten zwei Jahren ein Familienbildungskonzept erarbeitet, welches an diesem Abend vorgestellt werden soll. Dabei werden die bereits bestehenden Angebote den noch offenen Bedarfen gegenübergestellt und dabei die Ergebnisse von über 1100 Rückmeldungen von Familien aus dem Landkreis Fürth einbezogen und entsprechende Schlussfolgerungen gezogen. Im Anschluss an das Plenumsreferat haben Sie die Möglichkeit im Markt der Möglichkeiten sowie den anschließenden Kleingruppen mit Verantwortlichen bereits bestehender Angebote im Landkreis Fürth ins Gespräch kommen und alles Wissenswerte darüber zu erfahren.

**Folgende Inhalte sind geplant:**

- ab 16:30 Uhr: Ankunft  
17.00 Uhr: Begrüßung: Bernd Obst – Landrat  
17.10 Uhr: Preisverleihung Kinderfotopreis  
17.20 Uhr: Blickpunkt Eltern – Vorstellung des Familienbildungskonzepts für den Landkreis Fürth (Saskia Gruber, Sozialpädagogin B.A. & Familienbildungskoordinatorin für den Landkreis Fürth)  
18.30 Uhr: Pause mit kleinem Imbiss und Markt der Möglichkeiten  
19.15 Uhr: Workshops Phase I  
20.15 Uhr: Workshops Phase II  
21.15 Uhr: Ende der Veranstaltung

**Workshops**

1. ELTERNTALK – Eltern stärken Eltern (Cigdem Kamara, Sozialpädagogin B.A. & Regionalbeauftragte für Elterntalk für den Landkreis Fürth)
2. Kinder-im-Blick – ein Angebot für Eltern in Trennung/ Scheidung (Mine Shayesteh, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Systemische Therapeutin (SG) & Matthias Kaller, Dipl.-Psych., Psycholog. Psychotherapeut)
3. Wie unterstützt die KoKi – Netzwerk Frühe Kindheit Familien und Fachkräfte? – Aufgaben und Angebote im Überblick (Petra Albert, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Systemische Beraterin und Familientherapeutin (DGSF) & Katharina Prinz, Sozialpädagogin M.A.)
4. Gemeinsam mit der Unabhängigen Teilhabeberatungsstelle im Landkreis Fürth durch den Paragraphenschungel bei chronischer Erkrankung oder (drohender) Behinderung bei Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen (Heidi Pedain, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), systemische EUTB-Beraterin & Günter Frank, Sozialpädagogin (FH), systemischer EUTB-Berater)

5. Alles Familie! – Fragen zur Entwicklung, Umgang mit Gefühlen, soziales Mit-einander, Paar bleiben, Lebensveränderungskrisen meistern und vieles mehr – wir geben Einblick in die Beratungsgründe und Arbeitsweisen mit Kindern, Jugendlichen und Eltern an der Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstelle für den Landkreis Fürth. (Anne Schwarzmamn, Sozialpädagogin (M.A.) & Corinna Lippert, Dipl.-Sozialpädagogin, Leiterin der Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstelle der Diakonie für den Landkreis Fürth)
6. Scrollen & Spielen – (digitale) Herausforderungen für Kinder, Jugendliche und Eltern (auch im Landkreis Fürth) und die aktuelle Präventionsarbeit (Severin Scheeler, Sozialpädagoge B.A., Mitarbeiter der Kommunalen Jugendarbeit des Landkreises Fürth)
7. Gelassene Schule - Kein Stress, keine Angst, keine Schlafstörungen... wie gelingt es Schülern und deren Eltern gelassen durch die Schulzeit zu gehen? – Vorstellung des Projekts und erster Erfahrungswerte an der Grundschule I in Zirndorf (Elke Hafner, Lehrerin, Medienpädagogin, Kinderyogalehrerin, Kinder- und Jugendtherapeutin)

Für eine bessere Planung ist eine Anmeldung über folgenden Link oder QR-Code bis spätestens **31. Oktober 2025** vonnöten:

<https://xima.landkreis-fuerth.de/frontend-server/form/provide/3802/>



2.



#### WIR SIND DABEI.



Ein Gemeinschaftsprojekt von Stadt Langenzenn (Citymanagement) und Förderverein Grund-, Mittel- und Realschule Langenzenn e.V.

3.

### Nachbericht Altstadtfest 2025 fürs Mitteilungsblatt

Am 13.09.2025 erwachte um 11 Uhr die Altstadt von Langenzenn mit ihren Vereinen zum Leben. Die Besucher wurden mit gutem Essen, sonnigem Wetter und bezaubernder Musik verwöhnt. Auf der Bühne am Prinzregentenplatz begann der Tag mit der Bläsergruppe Obersteinbach, daraufhin zeigten 2 Tänzerinnen der Karneval Gesellschaft Langenzenn Ihr Können und im Anschluss gab es verschiedene Volkstänze der Volkstanzgruppe aus Kirchfembach. Am Abend haben die Bands „Klar & Deutlich“ und „Lolas Radio“ mit ihrer Livemusik für eine fantastische Atmosphäre am Marktplatz gesorgt.

Hinter dem Kloster am historischen Backhaus konnte man wieder Spezialitäten genießen und gleich daneben das Heimatmuseum mit der Dauerausstellung „Der Hopf is a Tropf!“, die Fronveste und den Lindenturm mit der Sonderausstellung „Langenzenn und die Liebe“ besuchen.

Der Spitz Biergarten in der Rosenstraße war wie immer sehr gut besucht und es wurde ausgelassen gefeiert. Den Tag begleiteten die Stadtkapelle Langenzenn sowie die Bands „Cross'n easy“ und „Burnin' Stages“.

Bis in die Nacht hinein wurde die angenehme Stimmung genossen, gute Gespräche geführt, gelacht und die Zeit mit Freunden und Familie verbracht.

4.



+++Pressemitteilung+++

19.09.2025

Bürgerwindenergie Langenzenn und Kirchfembach unterstützen die Bürgerstiftung Langenzenn mit 13.000 €



Foto: Michaela Meth – zur freien Verwendung

Spendenübergabe an die Bürgerstiftung Langenzenn

v. l.: Jutta Schendzielorz-Kostopoulos (Bürgerstiftung Langenzenn),  
Nadine Paulus (Wust – Wind & Sonne GmbH & Co. KG),  
Jürgen Habel (1. Bürgermeister Langenzenn, Beirat Bürgerwindenergie Langenzenn),  
Siegfried Hamm (Beirat Bürgerwindenergien Langenzenn und Kirchfembach)

Langenzenn – Das Windaufkommen an den Langenzener Windparks ist im vergangenen Jahr deutlich geringer ausgefallen als im Rekordjahr 2023. Dennoch konnten der „Bürgerwindpark Langenzenn“ und der „Bürgerwindpark Kirchfembach“ die Ertragsprognose jeweils wieder übertreffen.

Seite | 1

Seit einigen Jahren betreiben die beteiligten Bürger aus der direkten Umgebung und darüber hinaus gemeinsam die Energieerzeugungsanlagen im Rahmen des *Echten Bürgermodells*.

Die Beteiligung der Menschen vor Ort beim *Echten Bürgermodell* führt dazu, dass der Fokus neben der Erzeugung von Grünstrom auch auf der regionalen Wertschöpfung und dem Klimaschutz liegt. Dies zeigt sich auch in der finanziellen Unterstützung lokaler Projekte sowie gemeinnütziger Organisationen durch die Bürgerwindenergiegesellschaft.

Im Vergleich zu fossilen Energieträgern bietet die Windkraft zahlreiche Vorteile für das Klima. Im Jahr 2024 wurden 33.764 Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart, was es etwa 3.752 Bürger ermöglicht hat, klimaneutral zu leben. Damit tragen die Bürgerwindenergien Langenzenn und Kirchfembach maßgeblich dazu bei, den Treibhauseffekt zu verlangsamen.

Ein Windpark verändert jedoch auch das Landschaftsbild und kann durch Geräusche oder Schattenwurf stören. Um dies auszugleichen, erlaubt es das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) seit 2023 Betreibern, 0,2 Cent pro eingespeiste Kilowattstunde an angrenzende Gemeinden zu zahlen. Die Bürgerwindenergien Langenzenn und Kirchfembach zahlen diese Abgabe, für die im Jahr 2024 erzeugten, rund 45 Millionen Kilowattstunden freiwillig. Zudem profitiert die Standortgemeinde von der Gewerbesteuer als wichtige Einnahmequelle.

Die Standortgemeinde kann mit den Einnahmen aus den Erneuerbaren wichtige und nachhaltige Entwicklungen vor Ort, wie beispielsweise die Vereinsarbeit sowie Sport-, Jugend- und Kulturprojekte fördern.

Zusätzlich setzt die Bürgerenergiegesellschaft auch auf direkte Hilfe und spendet einen Teil des Erlöses an gemeinnützige Organisationen. In diesem Jahr wurde die Bürgerstiftung Langenzenn mit einer Spende über 13.000 € bedacht. 12.000 € kommen von der Bürgerwindenergie Langenzenn und 1.000 € von der Bürgerwindenergie Kirchfembach. Nadine Paulus (Wust – Wind & Sonne GmbH & Co. KG), Jürgen Habel (1. Bürgermeister Langenzenn, Beirat Bürgerwindenergie Langenzenn) und Siegfried Hamm (Beirat Bürgerwindenergien Langenzenn und Kirchfembach) übergaben die Spende an Jutta Schendzielorz-Kostopoulos von der Bürgerstiftung Langenzenn. Die Spenden sind zweckgebunden und sollen für die die Umsetzung eines integrierten Gewässerbiotopverbundes und für die Klostermause der Klosterhofspiele eingesetzt werden.

Die Kombination aus der Produktion von nachhaltigem Strom, der regionalen Wertschöpfung und dem sozialen Engagement fördert nicht nur die Akzeptanz vor Ort, sondern gibt auch der Energiewende weiteren Auftrieb.

---

+++ Ende der Pressemitteilung+++

Für weitere Informationen kontaktieren Sie uns bitte gerne.

**Wust – Wind & Sonne GmbH & Co. KG**  
Neue Straße 17a  
91549 Markt Erlbach  
Telefon: 09106 92404-0 /-43  
pr@wust-wind-sonne.de | <https://www.wust-wind-sonne.de>

Seite | 2

## 5.



6.



16. Oktober bis

18. November 2025

Veranstaltungen rund um den Tag der seelischen Gesundheit

Psychosoziale Dienste  
Selbstschönere als herausfördernde Lebensphase  
Andreas Schaal (Ostbayrischirischer Dienst Fürth) / Jörg Wemann (Ostbayrischirischer Dienst Fürth)  
Gesundheitsgelände  
im Dienstag, 16. Oktober 2025, 18:00 Uhr

Haffersgutsechne, Coddziburg, Haffersgutstraße 2

Blick zurück ins Zentrum

Verbitterung erkennen, verstehen und ihr begegnen

Catrin Raber / Eva Simeone (Ostbayrischirischer Dienst Fürth)

im Dienstag, 23. Oktober 2025, 18:30 Uhr

Bürgersaal, Lengenweg, Friedrich-Ebert-Straße 7

im Mittwoch, 22. Oktober 2025, 18:30 Uhr

Stadtteilwerk Kempten/Krautach, Krautacher Straße 27

Was geht das noch mal?

Was kann ich tun? Was kann ich machen und was kann ich tun?

WVAM! / Cura Fürth (Psychosoziale Beratungsstelle der Caritas Fürth)

im Dienstag, 21. Oktober 2025, 17:00 Uhr

Bücher, Post, Schulstraße 36

im Dienstag, 18. Oktober 2025, 18:00 Uhr

Stadtteilwerk Südstadt, Kempten/Ehrenfeld, Friedrich-Ebert-Straße 51

Ist das denn schon Sucht?

Johanna Riedel (Psychosoziale Beratungsstelle der Caritas Fürth)

im Mittwoch, 22. Oktober 2025, 18:00 Uhr

Bücher, Post, Schulstraße 36

im Donnerstag, 23. Oktober 2025, 18:30 Uhr

Stadtteilwerk Ehrenfeld/Schwand, Fürth, Friedrich-Ebert-Straße 51

Was tun, wenn's brennt?

Einblicke in die Bewältigung von Stress und Klaustrophobie

Carola und Peter Wenzel, StmH, Goethestraße 1

im Dienstag, 20. Oktober 2025, 19:00 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus, Obermeisbach, Burgallstraße 6

November im Kopf

Einsichten in die Innenwelt der Depression

Carola und Peter Wenzel, StmH, Goethestraße 1

im Mittwoch, 1. November 2025, 18:30 Uhr

Guentherstorfer Spiegelflair, Fürth, Lange Straße 53

Seele aus dem Takt: Gesund bleiben in akademischen Zeiten

Catrin Raber / Eva Simeone (Ostbayrischirischer Dienst Fürth)

im Dienstag, 18. November 2025, 19:00 Uhr

Bürgersaal, Willersdorf, Hauptstraße 44

Kontakt: Tanja Shaw, Landratsamt Fürth

Telefon 0911 977 3160

E-Mail: gesundheit@landkreis-fuerth.bayern.de

In Kooperation mit den lokalen Guenterstorfer

Die Übersetzung in Gebärdensprache ist möglich.

Bei Bedarf bitte die Wörter vor Veranstaltungsbeginn anmelden.

## Beschluss:

Hiermit ist der zur Veröffentlichung stehende Inhalt genehmigt.

**einstimmig beschlossen**

**Dafür: 5 Dagegen: 0**

## **2. Sonstiges**

Es liegen keine Beratungsgegenstände vor.

## **3. Genehmigung der letzten Niederschrift**

Es liegen keine Niederschriften zur Genehmigung vor.